

## **Protokoll**

## **Gemeinde Nortmoor**

über die Sitzung des Gemeinderates Nortmoor (RAT-N-009-2016) am Dienstag,  
25.10.2016, Dörphus Nortmoor, Dorfstr. 15, 26845 Nortmoor.

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:40 Uhr

### **Anwesenheit:**

#### **Mitglieder**

Herr Carsten Bunk  
Herr Hinrich Buß  
Herr Udo Dänekas  
Herr Uwe Fecht  
Herr Richard Heeren  
Herr Markus Meyer  
Herr Meenke Schoon  
Frau Birgit Tirrel  
Frau Christa van Rüschen

#### **Von der Verwaltung**

Herr Ralf Möhlmann  
Herr Wiard Voß

#### **Gäste**

7 Gäste

Herr Eberhard Lüpkes

Nds. Städte- und Gemeindebund, Kreis-  
verband Leer

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung der Protokolle vom 10. Dezember 2014, 29. August 2016 und 10. Oktober 2016
7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
9. Beratung und Beschluss über den Antrag von Gourmet Flamand aus Filsum (Inhaberin Agnes Meyer) auf Nutzung des Dörphuses DS-N-15-0087
10. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zur 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Jümme DS-N-15-0086
11. Beratung und Beschluss über die Anregung von Herrn Reenhard Behrends auf Aufstellung einer Wegesperre im Bereich des Fußweges Heidestraße/Erikastraße DS-N-15-0084

12. Kenntnisnahme der Gewährung eines Investitionskostenzuschuss durch das Jugendamt des Landkreises Leer für die Sanierung der Kindertagesstätte Nortmoor IV-N-15-0083
13. Beratung und Beschluss über eine Erklärung zur Neuregelung der Unternehmer-eigenschaft der öffentlichen Hand DS-N-15-0079
14. Beratung und Beschluss über eine Beteiligung der Gemeinde Nortmoor mit einer kostenlosen Werbeseite im Gastgeberverzeichnis 2017 der Freizeit- und Erholungs GmbH
15. Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau von zwei Windkraftanlagen auf dem Grundstück Gewerbestraße 5, Nortmoor DS-N-15-0094
16. Beratung und Beschluss über eine Geschwindigkeitsbegrenzung Bruntjer Weg DS-N-15-0097
17. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
18. Anfragen, Anregungen
19. Ehrung und Verabschiedung von Ratsmitgliedern

## **Zu den Tagesordnungspunkten:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Fecht begrüßt die Anwesenden und eröffnet die letzte Sitzung der auslaufenden Wahlperiode des Rates.

Der dankt allen anwesenden Ratsmitgliedern für die gemeinsame ehrenamtliche Arbeit in den zurückliegenden fünf Jahren, in denen miteinander zum Wohle der gemeindlichen Entwicklung vieles erreicht wurde.

#### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder**

Bürgermeister Fecht stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Ebenso stellt er fest, dass die oben genannten Ratsmitglieder anwesend sind. Dem erkrankten Ratsmitglied Oswald wünscht er gute Besserung.

#### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Fecht stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Die Tagesordnung wird einstimmig unter Ergänzung des TOP 16 „Beratung und Beschluss über eine Geschwindigkeitsbegrenzung Bruntjer Weg“

#### **5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Der Rat beschließt einstimmig, die Zuordnung der Tagesordnungspunkte gemäß Einladung zu belassen.

6. Genehmigung der Protokolle vom 10. Dezember 2014, 29. August 2016 und 10. Oktober 2016

Der Rat beschließt einstimmig, das Protokoll der Ratssitzung vom 10.12.2014 zu genehmigen.

Ebenso wird einstimmig die Genehmigung des Protokolls vom 29.08.2016 und vom 10.10.2016 beschlossen.

7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Gemeindedirektor Voß berichtet über folgendes:

- Die Schlussabnahme der Erschließungsstraße „An der Gaste“ ist am 23. September 2016 erfolgt. Es folgte eine mängelfreie Abnahme. Bei der Abnahme wurde sowohl von dem Erschließungsträger, der Fa. Hartema als auch von der Gemeinde Nortmoor die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit bei der Entwicklung des Baugebietes gelobt. Der Erschließungsträger hat durchaus Interesse gezeigt, wenn es möglich und gewollt ist, zu irgendeinem Zeitpunkt in Nortmoor ein weiteres Baugebiet zu entwickeln und zu vermarkten. Inzwischen ist durch notariellem Vertrag die Erschließungsanlage „An der Gaste“ sowie die Fläche des Regenrückhaltebeckens gemäß den Vereinbarungen des Städtebaulichen Vertrages auf die Gemeinde Nortmoor übertragen worden, die Verkehrssicherungspflicht und die Baulast liegen jetzt bei der Gemeinde Nortmoor.
- Der Landkreis Leer beabsichtigt eine Neuaufstellung des RROP für den Landkreis Leer. Unter anderem wurde den Gemeinden die Möglichkeit eingeräumt, schon jetzt Hinweise und Anregungen für die Erarbeitung des Entwurfes zu geben. Wir haben darüber im Gemeinderat auch schon gesprochen. Seitens der Verwaltung ist mit Schreiben vom 04.10.2016 eine Stellungnahme gegenüber dem Landkreis Leer formuliert worden. Diese liegt dem Gemeinderat als Informationsvorlage vor.

Folgende Vorstellungen der Gemeinde Nortmoor wurden deutlich gemacht:

- Die Gemeinde Nortmoor fordert im neuen RROP „Nortmoor“ als Standort für ein Grundzentrum festzulegen.
- Für die Gemeinde Nortmoor besteht ein Wohnbauflächenentwicklungskonzept. Unter Berücksichtigung dieses Konzeptes sollen noch weitere Wohnbauflächen/Siedlungsbereiche entwickelt werden.
- Im bisherigen RROP ist in der zeichnerischen Darstellung für die Samtgemeinde Jümme das Gewerbegebiet Nortmoor mit der Schwerpunktaufgabe „Sicherheit und Entwicklung von Arbeitsstätten“ festgelegt. Diese Festlegung sollte auch im neuen RROP erfolgen. Der Gemeinderat hat beschlossen, eine östliche Ausdehnung von gewerblichen Flächen über die Immegastraße hinaus nicht vorzunehmen, vielmehr sollte eine gewerbliche Entwicklung weiter östlich über die B 436 hinaus erfolgen.
- Hingewiesen wurde auf die Absicht der Gemeinde Nortmoor, den Nortmoorer Hamrich mit der Jümmeniederung als Landschaftsraum zu schützen und hat dafür einen Landschaftsentwicklungsplan aufgestellt, auf dessen Grundlage ein Bebauungsplanverfahren durchgeführt wird.

Die Gemeinde Nortmoor behält sich vor, im förmlichen Beteiligungsverfahren zum RROP weitere Anregungen, Hinweise und Bedenken vorzutragen.

- Wegen des Landschaftsentwicklungskonzeptes hat es in der vergangenen Woche in der Samtgemeindeverwaltung ein Arbeitsgespräch gegeben. Beteiligt waren die Landwirtschaftskammer, das Amt für regionale Landentwicklung in Aurich, das Planungsbüro NWP, die SG-Verwaltung sowie der Bürgermeister und der stellv. Bürgermeister. Der Stand der Planungen wurde besprochen, so werden uns u. a. die Ergebnisse der Befragung der landw. Betriebe im Monat Dezember vorgelegt.

Wichtiges Ergebnis der Gesprächsrunde war nach meiner Auffassung die Mitteilung der Vertreterinnen des ArL, dass durchaus gute Chancen bestehen, für den Nortmoorer Hamrich ein Flurbereinigungsverfahren einzuleiten, und zwar ein Flurbereinigungsverfahren unter ökologischen Gesichtspunkten und dass die dafür erforderlichen Rankingpunkte erreicht werden können, um den sogenannten „grünen Stempel“ des Landwirtschaftsministers zu bekommen. Mit der Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens ist aber nicht vor 2018 zu rechnen.

Ein ganz positiver Nebeneffekt dieses Flurbereinigungsverfahrens besteht darin, dass Fördermöglichkeiten von 75 % für den Ausbau des maroden Wirtschaftswegenetzes bestehen.

Sicherlich werden nicht alle Wege ausgebaut werden können, der finanzielle Rahmen lässt das nicht zu, da müssen Schwerpunkte gesetzt werden, aber wenn alle Hauptwirtschaftswege mit 75 % ausgebaut werden können nach neuestem technischen Standard, ich denke, das ist schon ein sehr positiver Effekt. Daher heute mein Appell an die Landwirtschaftslobby, einem solchen Flurbereinigungsverfahren positiv gegenüber zu stehen und ihre Blockadehaltung bzw. das Misstrauen gegenüber Rat und Verwaltung aufzugeben und konstruktiv in einem möglichen Verfahren mitzuarbeiten.

- Zum Sachstand des Dorfentwicklungsverfahrens der Dorfregion Jümme ist zu erwähnen, dass die Schlussfassung jetzt vorliegt und der Samtgemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, den 27.10.2016 darüber beschließt. Eine Vorabstimmung mit dem Amt für regionale Landentwicklung in Aurich ist erfolgt. Dabei stellte sich heraus, dass es Wunsch des ArL ist, schon etliche Projekte, die umgesetzt werden sollen, zu benennen. Die Zuständigkeit zur Umsetzung liegt teilweise bei der Samtgemeinde, aber in der Mehrzahl bei den Mitgliedsgemeinden. Deshalb werden die Projekte auch noch in den Gremien der Mitgliedsgemeinden besprochen werden. Die Aufstellung ist nicht abschließend und kann jederzeit korrigiert werden. Vorgesehen ist auch noch eine öffentliche Vorstellung des Dorfentwicklungsplanes in den jeweiligen Gemeinden Detern, Filsum und Nortmoor. Antragsfrist für sowohl öffentliche als auch private Förderanträge ist der 15. Februar eines jeden Jahres.
- Die Samtgemeinde Jümme bittet wieder um Vorschläge für den Jümmetaler, der im Rahmen des offiziellen Neujahrsempfanges verliehen werden sollen. Mit dem Jümmetaler werden besonders engagierte Bürger aus der Samtgemeinde Jümme in den Kategorien
  - Soziales Engagement
  - Förderung der Kultur
  - herausragende Leistung im Beruf oder Verein
  - Sportlerehrungausgezeichnet. Vorschläge sind bis zum 13. November 2016 bei der Samtgemeindeverwaltung einzureichen.

- Zum Thema Breitband möchte ich kurz erwähnen, dass der Samtgemeinderat in seiner Sitzung am 20. September 2016 beschlossen hat, am Breitbandausbauprogramm des Landkreises Leer teilzunehmen, dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Finanzierung des Breitbandausbaues im Landkreis Leer wurde zugestimmt, die erforderliche Unterschrift wurde von mir geleistet. Die Umsetzung soll erfolgen in den Jahren 2017 und 2018, in Nortmoor sind davon betroffenen Bereiche der Holtlander Straße.
- In der Gemeinderatssitzung am 29. August 2016 hat der Rat den Planfeststellungsbeschluss für den Neubau des Radweges an der K 17 in Richtung Holtland zur Kenntnis genommen. Wie mir vom Amt für Kreisstraßen mitgeteilt wurde, ist mit den Grundstückseigentümern bzw. Landanliegern bis zur Autobahnbrücke Einigkeit erzielt worden, d.h., alle haben die Bauerlaubnisklärung unterschrieben. Es sollen jetzt Förderanträge nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz seitens des Kreises gestellt werden. Vorbehaltlich der Mittelbewilligung kann dann vielleicht ein erster Abschnitt bis über die Autobahn bis zur nächsten Straßeneinfahrt im nächsten Jahr realisiert werden. Der weitere Bauabschnitt in der Gemarkung Brinkum bzw. Holtland wird dann möglich sein, wenn der Grunderwerb erfolgreich abgeschlossen werden kann.

8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Da kein Bedarf angezeigt wird, erübrigt sich dieser Tagesordnungspunkt.

9. Beratung und Beschluss über den Antrag von Gourmet Flamand aus Filsum (Inhaberin Agnes Meyer) auf Nutzung des Dörphuses DS-N-15-0087

Der Antrag wird ausführlich im Rat erörtert.

Nach erfolgter Diskussion beschließt der Rat auf Antrag mit 7 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung, die im Anschreiben gelisteten acht Veranstaltungen stattfinden zu lassen unter der Anwendung der Satzung. So bleibt es bei der grundsätzlichen Gebühr in Höhe von 100,- € je Nutzungstag.

10. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zur 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Jümme DS-N-15-0086

Es wird einstimmig beschlossen, keine Stellungnahme abzugeben.

11. Beratung und Beschluss über die Anregung von Herrn Reenhard Behrends auf Aufstellung einer Wegesperre im Bereich des Fußweges Heidestraße/Erikastraße DS-N-15-0084

Der Rat diskutiert die Anregung von Reenhard Behrends ausführlich und beschließt, an der Verbindung zwischen Heidestraße und Erikastraße mittig einen Poller zu setzen, um das Befahren mit größeren Fahrzeugen zu verhindern.

12. Kenntnisnahme der Gewährung eines Investitionskostenzuschuss durch das Jugendamt des Landkreises Leer für die Sanierung der Kindertagesstätte Nortmoor IV-N-15-0083

Der beantragte und dem Grunde nach bewilligte Investitionskostenzuschuss für Sanierungsarbeiten an der Kindertagesstätte wird seitens des Rates zur Kenntnis genommen.

13. Beratung und Beschluss über eine Erklärung zur Neuregelung der Unternehmereigenschaft der öffentlichen Hand DS-N-15-0079
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Optierung zum alten Umsatzsteuerrecht gegenüber dem Finanzamt bis zum 31.12.1016 zu erklären.
14. Beratung und Beschluss über eine Beteiligung der Gemeinde Nortmoor mit einer kostenlosen Werbeseite im Gastgeberverzeichnis 2017 der Freizeit- und Erholungs GmbH
- Der Rat beschließt nach erfolgter Erörterung einstimmig, sich nicht mit einer kostenlosen Imageseite im Gastgeberverzeichnis der Freizeit- und Erholungs-GmbH Detern zu beteiligen.
15. Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau von zwei Windkraftanlagen auf dem Grundstück Gewerbestraße 5, Nortmoor DS-N-15-0094
- Der Rat beschließt mit 8 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung, das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau von zwei Windkraftanlagen auf dem Grundstück Gewerbestraße 5 in Nortmoor zu erteilen.
16. Beratung und Beschluss über eine Geschwindigkeitsbegrenzung Bruntjer Weg DS-N-15-0097
- Der Rat beschließt einstimmig, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h am Bruntjer Weg (im Bereich von der Einmündung des Pillkamsweges bis zum Ende des Bruntjer Weges) zu beantragen.
17. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
- Es wird kein entsprechender Bedarf seitens der anwesenden Einwohner angezeigt.
18. Anfragen, Anregungen
- Es wird darauf hingewiesen, dass mittels einer Unterschriftenliste ein Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung mit Verlegung und Vergrößerung der Bushaltestelle „Bruntjer Weg“ an den Landkreis Leer gestellt wurde.
- Es wird empfohlen, zu einem Ortstermin mit dem Landkreis, dem Weser-Ems-Bus sowie den Antragstellern einzuladen.
19. Ehrung und Verabschiedung von Ratsmitgliedern
- Bürgermeister Fecht dankt dem scheidenden Samtgemeindebürgermeister Voß, der zugleich das Amt des Gemeindedirektors in Nortmoor bekleidet hat, für seine engagierte, gute und vertrauensvolle Arbeit zum Wohle der Gemeinde Nortmoor sehr herzlich und überreicht ihm einen Blumenstrauß.
- Eberhard Lüpkes ehrt seitens des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes die Ratsmitglieder Uwe Fecht (20 Jahre) und Hinrich Buß (30 Jahre) für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Rat der Gemeinde Nortmoor und überreicht die Urkunden und Ehrennadeln.

Gemeindedirektor Voß dankt den ausscheidenden Ratsmitgliedern Hinrich Buß, Meenke Schoon und Hans Oswald (in krankheitsbedingter Abwesenheit) für ihr ehrenamtliches Wirken im Rat der Gemeinde Nortmoor und überreicht ein Präsent.

Gemeindedirektor Voß verabschiedet sich von allen Ratsvertretern und dankt für die gute Zusammenarbeit in den langen Jahren und wünscht der Gemeinde für ihre Entwicklung sowie den einzelnen Ratsmitgliedern persönlich alles Gute.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführer

---

[Fecht]

---

[Voß]

---

[Möhlmann]